

16.04.2024

Zweites "Ventotene Forum" mit Jugendlichen aus ganz Europa erfolgreich abgeschlossen

Zwanzig junge Sächsinnen und Sachsen schlossen sich vom 5. bis 9. April 2024 einer großen internationalen Jugendbegegnung in unserer italienischen Partnerregion Latium im Rahmen des zweiten »Ventotene Forum« an. Insgesamt versammelten sich auf Initiative des Sächsischen Europaministeriums 100 Teilnehmende im Alter von 18 bis 35 Jahren aus Sachsen, Latium (Italien), und fünf weiteren EU-Partnerregionen des Freistaats unter dem Titel: »Democracy, Elections and the Future of Europe«.

Ziel des inter-regionalen Dialogs der jungen Europäerinnen und Europäer war es, Lösungsvorschläge für die gegenwärtigen Krisen und Defizite der Europäischen Union zu diskutieren. Als Ergebnis des Forums produzierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam einen Film, um die Bürgerinnen und Bürger für die im Juni 2024 stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament zu informieren.

»Es ist ein sehr ermutigendes Zeichen, dass so viele junge Europäerinnen und Europäer aus unseren Partnerregionen in den letzten Tagen in Italien über die Zukunft Europas diskutiert haben«, so **Europaministerin Katja Meier**. »Ich freue mich über den tollen Erfolg Sachsens, seine Rolle als Brückenbauerin in Europa in dieser Form verwirklichen zu können. Als sächsische Europaministerin sehe ich in solchen Dialogformaten eine ideale Möglichkeit, Europa erlebbar und dadurch stärker zu machen. Die Konferenz der jungen Leute auf Ventotene und in Rom ist eine echte Inspiration für europäische Freundschaft und Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden und die Organisatorinnen und Organisatoren zeigen tagtäglich in ihrem ehrenamtlichen Engagement, dass ihnen Europa viel bedeutet. Es ist wichtig, dass wir weiter solche Foren für junge Europäerinnen und Europäer schaffen und unterstützen. Entscheidungen von heute müssen die Stimmen von jungen Menschen berücksichtigen, denn es sind die nachkommenden Generationen, die in Zukunft mit den Folgen dieser Entscheidungen leben müssen.«

Die 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Sachsen (Deutschland), Latium (Italien), Andalusien (Spanien), Okzitanien (Frankreich), Flandern (Belgien), Niederschlesien und Lebus (Polen) sowie der Tschechischen Republik. Sie diskutierten mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft und entwickelten gemeinsam Standpunkte zu Antwortmöglichkeiten des Föderalismus auf Nationalismus und die Krise der Demokratie in Europa, die Rolle der Europäischen Union in Zeiten des Krieges, und den unverzichtbaren Beitrag der europäischen Region für den Erfolg der EU.

Katharina Wolf, Landesvorsitzende der Europa Union (EUD) in Sachsen: »Unsere Zusammenarbeit mit der JEF Sachsen und der JEF Lazio hat sich seit dem ersten Ventotene Forum in Dresden 2022 sehr positiv entwickelt. Es ist ein großer Erfolg, in diesem Jahr verschiedene Perspektiven auf Europa erlebbar machen zu können. Denn Jugendliche und junge Erwachsene aus weiteren Regionen haben an diesem Treffen teilgenommen. Der positive Geist aus diesem Treffen zeigt sich auch darin, dass Teilnehmende aus Okzitanien und Andalusien nun den Staffelstab übernehmen möchten: Ein Ventotene Forum 2025 in Frankreich oder Spanien würden wir sehr begrüßen.«

Emely Marie Schäfer, Landesvorsitzende Junge Europäische Föderalist:innen (JEF) Sachsen e. V.: »Der Einsatz der JEF Sachsen für das Ventotene Forum zeichnet unseren Landesverband aus und wird auch bei den nationalen und europäischen Dachverbänden und JEF-Sektionen als außergewöhnlich wahrgenommen. Sachsen hat viel Potential, viele Sächsinnen und Sachsen haben Lust sich zu beteiligen und gemeinsam an Europa zu arbeiten. Wir wollen mit dem Format allen JEF-Sektionen in den sächsischen Partnerregionen sowie auch Nicht-JEFern einen Ort bieten, um Menschen mit dem gleichen Ziel kennenzulernen und sich zu vernetzen. Wir freuen uns, wenn das Ventotene Forum weitergeführt wird, an verschiedenen Orten Europas, als nachhaltiger Beitrag Sachsens für Europa.«

Tobias Bütow, Generalsekretär Deutsch-Französisches Jugendwerk (DJFW): »Das Ventotene Forum 2024 in Rom und Ventotene war ein großer Erfolg. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, einen so positiven Impuls für ein starkes Europa der Regionen aus Sachsen zu bekommen. Das zeigt, dass der Osten Deutschlands mitten in Europa liegt. Die jungen Bürgerinnen und Bürger aus Sachsens europäischen Partnerregionen wissen, dass unsere Zukunft ein tatkräftiges vereintes Europa ist.«

Das »Ventotene Forum« 2024 ist eine gemeinsame Initiative des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG), der Europa Union Sachsen, des Junge Europäische Föderalist:innen Sachsen e. V., sowie der Young European Federalists Europe, Italy und Lazio. Das seit 2022 laufende »Ventotene Forum« steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten Latiums. Die Veranstalter bedanken sich für die großzügige Förderung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk, das Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland sowie die Region Okzitanien.

Mehr Informationen zum Ventotene Forum gibt es hier:

<https://www.europa-union-sachsen.de/meldungen/aktuelles/ventotene-forum-2024-in-rome-call-for-applications>

<https://jef-sachsen.de/ventotene/>